

Bezirksliga Herren Mitte 1

SV Broitzem III : RSV Braunschweig III
Donnerstag, 19.01.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem SV Broitzem III und dem RSV Braunschweig III

Freude herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Kaplan / Kaptan nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV Broitzem III im Spiel der Bezirksliga Herren Mitte 1 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim RSV Braunschweig III. Das Gastteam konnte im 11. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 35:29) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den SV Broitzem III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Broitzem III nun ein Punkteverhältnis von 13:7 in der Tabelle auf, während der RSV Braunschweig III 9:13 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kaplan / Kaptan gewannen gegen Höltke / Sandmann mit 3:2. Es war ein langes Spiel, bis Acar / Bodnar ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schmidt / Rasper hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Zwischenzeitlich konnten Kleye / Juchmann zwar einen Satz gewinnen, verloren danach die Partie gegen Rathing / Bethe aber trotzdem deutlich mit 8:11, 6:11, 13:11, 9:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Yakup Kaplan überzeugte im Einzel gegen Matthias Rathing, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machte Kürsat Kaptan beim 12:10, 11:1, 12:10 mit Alexander Höltke. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Chancenlos war Özkan Acar gegen Friedemann Rasper nicht, aber mehr als ein 0:11, 9:11, 11:8, 7:11 war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Völlig ohne Chance war Acar hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Robert Bodnar, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Thorben Schmidt wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bodnar mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Oliver Kleye konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Florian Bethe beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Peter Juchmann gegen Stefan Sandmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Stefan Sandmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Sandmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Yakup Kaplan machte indessen mit Alexander Höltke beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kürsat Kaptan überzeugte im Match gegen Matthias Rathing, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thorben Schmidt wurden daraufhin Özkan Acar unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der neue Zwischenstand war 7:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Robert Bodnar bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Friedemann Rasper dann doch niedergedrungen.

worden. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Stefan Sandmann war Oliver Kleye, obwohl er alles gegeben hatte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Peter Juchmann im Match gegen Florian Bethe. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bethe mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim 3:0-Sieg gelang es Kaplan / Kaptan die Gastspieler Schmidt / Rasper in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Broitzem III tritt dabei gegen den TTC Magni an, während es der RSV Braunschweig III mit dem TTC Grün-Gelb Braunschweig zu tun bekommt.

Statistik:

SV Broitzem III

Doppel: Kaplan / Kaptan 2:0, Acar / Bodnar 0:1, Kleye / Juchmann 0:1

Einzel: Y. Kaplan 2:0, K. Kaptan 2:0, Ö. Acar 0:2, R. Bodnar 1:1, O. Kleye 1:1, P. Juchmann 0:2

RSV Braunschweig III

Doppel: Schmidt / Rasper 1:1, Höltnke / Sandmann 0:1, Rathing / Bethe 1:0

Einzel: A. Höltnke 0:2, M. Rathing 0:2, T. Schmidt 1:1, F. Rasper 2:0, S. Sandmann 2:0, F. Bethe 1:1